

3M™ ACCR–Hochtemperatur-Leiter für eine schnelle Energiewende



Eingabe für die Konsultation zum Entwurf des NEP

Stand: 04.07.2012

2.000 km der NEP-Strecken möglicherweise zur HTLS-Ertüchtigung geeignet

Der aktuelle Netzentwicklungsplan zeigt keine hinreichende und eindeutige Berücksichtigung von HTLS-Leitern (Hochtemperaturleiter mit geringem Durchhang; im Englischen: High Temperature - Low Sag). Insbesondere ist nicht ersichtlich, ob der Einsatz der HTLS-Technologie konkret für Einzelstrecken geprüft worden ist.

Die dargestellte Datenlage lässt keine Rückschlüsse hinsichtlich exakter Bedarfsflüsse und Lastflusszeitpunkte, Volatilität sowie Quantität der benötigten Erhöhung der Übertragungsfähigkeit zu. Daher ist es nur sehr eingeschränkt möglich zu beurteilen, ob sich bezüglich eines konkreten Projektes HTLS als Lösung oder zumindest als Netzausbau beschleunigende Brückenlösung anbietet.

Die 3M Deutschland GmbH wiederholt ihr Angebot, bei der exakten Berechnung bzw. Ermittlung von HTLS geeigneten Strecken behilflich zu sein. Eine erste Analyse des vorliegenden NEP lässt vermuten, dass bei ca. einem Viertel der Trassenlängen eine intensive Prüfung hinsichtlich HTLS Sinn machen könnte. Dabei ist es wichtig anzumerken, dass, wenn eine einzelne Strecke ein Kandidat für HTLS wäre, damit nicht gesagt ist, dass das Netz eine gleichzeitige Umsetzung aller Kandidaten ermöglichen könnte.

Wir sehen die HTLS-Technologie als ein Werkzeug für die beschleunigte Netzertüchtigung.

Details zur 3M-Analyse und zu den möglicherweise geeigneten Leitungsstrecken nennen wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch.

Kontakt

Juergen Germann
General Manager Electro & Communications
3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
D-41453 Neuss
Telefon: +49 2131 14 27 36
E-Mail: jgermann1@mmm.com

Dr. phil. Matthias Hochstätter
Public Affairs
H&H Consulting
Grünberger Straße 50
D-10247 Berlin
Telefon: +49 170 551 25 42
E-Mail: mh@huh-consulting.de